

# Eine Unendliche Geschichte

Der Holzsteg am Aachener Weiher wird mit rund 490.000 Euro deutlich teurer als geplant

**Lindenthal (af).** Nach über drei Jahren Bauzeit, unglaublichen Planungsfehlern und einer erheblichen Kostensteigerung soll die kleine Holzbrücke am Aachener Weiher nun endlich fertig gestellt werden.

Seit fast zwei Jahren ruhen die Arbeiten an dem 25 Meter langen Steg vor dem Ostasiatischen Museum, im Sommer soll es weitergehen. Zuvor muss das Projekt jedoch noch neu ausgeschrieben werden, und der Verkehrsausschuss musste zur Kenntnis nehmen, dass das Bauwerk am Ende knapp 490.000 Euro kosten wird - etwa 180.000 Euro mehr als geplant. Ein Teil der Kostensteigerung ist auf Planungsfehler zurückzuführen. Der Ausschuss hatte bei seinem Beschluss für den Neubau im September 2009 schlicht übersehen, dass weder Pla-



■ Die Holzbohlen sind schon deutlich verzogen, obwohl die Brücke nie in Betrieb war. Die Baufirma hatte minderwertiges Holz verbaut, deshalb muss die Brücke vor einem erneuten Neubau abgerissen werden. Foto: Figge

nungskosten noch Kosten für die nötige Behelfsbrücke einkalkuliert waren. Doch das ist nicht der einzige Grund, warum die Brücke teurer wird. Die Firma, die zuerst mit dem

Bau beauftragt wurde, hatte minderwertiges Holz verbaut. Schon kurz nach dem Einbau hatten sich zahlreiche Holzbohlen erheblich verzogen. Zudem wies das Holz Insek-

tenfraß und Schimmel auf. Daraufhin wurde die Baustelle im Sommer 2011 stillgelegt. Im Juni 2012 kündigte die Stadt den Vertrag und leitete rechtliche Schritte gegen die Baufirma ein. Ob die Stadt Schadenersatz fordern kann, wird noch geprüft.

In der neuen Ausschreibung wird die Stadt die Ansprüche an die Holzqualität und die Verarbeitung des Materials nun deutlich erhöhen. Das alleine wird schon für rund 80.000 Euro Mehrkosten sorgen als ursprünglich geplant. Wenn jetzt nichts mehr schief geht, könnte der Auftrag für den erneuten Neubau noch im Sommer vergeben und die Brücke vielleicht schon bis zum Winter vollendet werden. Zuvor muss allerdings die halbfertige, fehlerhafte Brücke wieder abgerissen werden.

# Verliebt und Fit mit 86 Jahren

Heinrich und Cäcilie Esser feierten ihre eiserne Hochzeit im engsten Familienkreis

**Lindenthal (cd).** Wer es so lange miteinander aushält wie Cäcilie und Heinrich Esser, den verbindet ein festes Band: Erst vor kurzem feierte das Ehepaar seine eiserne Hochzeit. Vom Sehen her kannten sie sich bereits vom Schulhof, doch so richtig funkte es zwischen den beiden erst in einer Umgebung, der sie ebenfalls den Rest ihres Lebens treu sein würden, nämlich im Sportverein. „Ich habe Handball gespielt, und Heinrich hat Fußball gespielt. Und da ich mit der Tochter des Fußballtrainers befreundet war, ist das alles so gekommen,“ erinnerte sich Cäcilie. Schon bald mussten sich die damals 16-Jährigen wegen des Kriegs wieder trennen. 1943 wurden beide eingezogen, Heinrich zur Wehrmacht, Cäcilie zum Arbeitsdienst an den Bodensee. Nach Kriegsende brachte Heinrich Esser ein-



■ Cäcilie und Heinrich Esser haben sich ihre Lebensfreude gemeinsam bewahren können. Foto: Dröge

einhalb Jahre in französischer Gefangenschaft, bevor ihm die Flucht gelang und er 1947 nach Köln zurückkehrte. 1948 konnten sie dann heiraten.

In der Nachkriegszeit mussten sie sich mit wenig zufrieden geben. So lebten sie zunächst mehrere Jahre lang mit anderen Ehepaaren in einer

Wohnung. Als sie eine eigene Wohnung fanden, waren sie entschlossen, diese nicht mehr herzugeben. Deshalb leben sie nun schon seit 54 Jahren im gleichen Haus. „Wir sind dem Viertel immer treu geblieben“, sagte Heinrich Esser.

Sport spielte immer eine große Rolle in ihrem Leben. So

wurde der örtliche Sportverein zu einem zweiten Zuhause für das Ehepaar. Neben dem Tennis spielen unternahmen ausgedehnte Radtouren, Reisen in die Türkei und an das Nordkap. Daneben fuhren sie 25 Jahre lang jeden Winter zum Skifahren ins Ötztal. „Wir haben immer viel Sport gemacht, deswegen sind wir auch noch recht fit“, so die heute 86-Jährigen. Seinen Ehrentag beging das Paar im Kreis der engsten Familie im Haus am See am Decksteiner Weiher. „Eine richtig große Feier, das wollten wir nicht mehr“, so Heinrich Esser.

Das Geheimnis ihrer langen Beziehung sei in erster Linie „Vertrauen“, sagt Cäcilie. „Zwistigkeiten hat jeder mal, aber wenn man abends ins Bett geht, sollte alles vergessen sein. Man sollte keinen Streit über Nacht mit sich herum schleppen.“

## GOLDANKAUF

**BARANKAUF VOM FACHMANN    SOFORT BARGELD**

Zahngold (auch mit Zähnen)    Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren  
Omaschmuck, Erbnachlässe, Golduhren, Platin, Silber  
Silbermünzen, Silberbesteck, Versilbertes, Besteck (80,90,100)

Mo. – Fr. 10.00 – 17.00 Uhr    Tel: 0176/ 10327931  
Bonner str. 239 a 50968 Köln, Bayenthal (neben Lidl)



**EVANGELISCHES KRANKENHAUS  
KÖLN-WEYERTAL**



**HIER SIND SIE GUT AUFGEHOBEN!**

**Unser Krankenhaus feiert seinen 111. Geburtstag!**

**Wir laden Sie ein zum Tag der Offenen Tür am 13. Juli 2013 von 11 - 18 Uhr**

Unser Programm:

- Medizinische Fachvorträge
- OP- und Kreißsaalführungen
- Bühnenprogramm mit den „Klüngelköpp“, der „Cologne Tone Big Band“ u.a.
- Infostände und Schnupperkurse

Evangelisches Krankenhaus Köln-Weyertal  
Weyertal 76 | 50931 Köln  
[www.evk-koeln.de](http://www.evk-koeln.de)



**ALPHA SOMMER SPECIAL**

vom 22.06. bis 31.08.2013

2 Stunden Bowling pro Bahn täglich bis 21 Uhr  
**nur 19,90 Euro**

Maximal 6 Personen  
Reservierung erforderlich  
Leihschuhe: 2,- Euro pro Person  
Alle Bahnen sind vollklimatisiert!

**Reservierung:**  
Tel. 0221/42 84 67 oder [www.alpha-bowling.de](http://www.alpha-bowling.de)

Geöffnet: Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr  
Samstag, Sonntag ab 12.00 Uhr  
Feiertage ab 14.00 Uhr

Bitte rechtzeitig reservieren!



**ALPHA BOWLING  
Cologne**

Luxemburger Straße 299, 50939 Köln  
info@alpha-bowling.de  
KVB Linie 13, 18 und 131

## Räumungsverkauf

→ Alles muss raus ←

30%

auf Brillantschmuck & Uhren

20%

auf Gold- & Silberschmuck

nur noch bis 13. Juli

Vielen Dank für die letzten Jahre.  
Unsere treuen Kunden finden uns demnächst in  
**Hürth, Luxemburger Str. 344 (gegenüber AOK - neben Nahkauf)**

An- und Verkauf von Gold, Silber, Schmuck und Markenuhren.



# JUWELIER AURUM 1

Berrenrather Straße 274, 50937 Köln-Sülz  
Tel. 02 21 - 168 219 45, Mobil 01 77 506 48 34

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9:30-18:00 Uhr, Sa. 9:30-16:00 Uhr

## KÖLNER AUGENBLICKE. DER FOTOGRAF PETER FISCHER

Wir möchten mit Ihnen/Euch feiern!



**Eröffnung  
Freitag,  
12.07.2013  
um 20:00 Uhr**

„Gedächtnis bewegt“  
Eine gemeinsame Ausstellung mit dem Historischen Archiv der Stadt Köln  
**Kölner schwarz-weiß Fotografien der 1950er Jahre**

12.07. – 05.09.2013

**Eröffnung**  
Party, Getränke, Fingerfood  
Freitag, 12. 07. 2013 um 20:00 Uhr

**Vortrag**  
Dr. Max Plassmann „Archiv & Gedächtnis“  
Donnerstag, 25. 07. 2013 um 19:00 Uhr

**Ausstellungsende**  
Party, Getränke, Fingerfood  
Donnerstag, 05. 09. 2013 um 20:00 Uhr



FREUNDE DES  
HISTORISCHEN ARCHIVS  
DER STADT KÖLN E.V.

HISTORISCHES  
**ARCHIV** KÖLN

gesunde etagen  
gesund werden - gesund bleiben

Berrenrather  
Str. 230 - 232  
50939 Köln Sülz  
0221 - 4758398  
[gesunde-etagen.de](http://gesunde-etagen.de)

Für das  
leibliche Wohl  
ist bei lockerer  
Atmosphäre gesorgt.

Um Anmeldung  
bis zum 7. Juli 2013  
wird gebeten